

Ein Sommer voller Abenteuer im Hort

Sechs Wochen Spiel, Spaß und unvergessliche Erlebnisse für unsere Ferienkinder

Die Sommerferien 2025 im Hort waren bunt, abwechslungsreich und voller besonderer Momente. Sechs Wochen lang erlebten die Kinder ein Programm, das sie zum Staunen, Lachen und Entdecken brachte – und das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein sonniger Start

Gleich in der ersten Woche begann der Sommer mit einem fruchtigen Genuss: Gemeinsam mit den Erziehern mixten die Kinder leckere Smoothies – frisch, bunt und einfach köstlich. An einem sonnigen Tag machten wir uns auf den Weg zu einem Spaziergang um die Postgrube. Dort genossen wir nicht nur die Natur, sondern auch ein gemütliches Picknick. Wer wollte, konnte die Füße ins kühle Wasser tauchen – eine willkommene Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen.



An einem der heißesten Tage verwandelten wir unseren Hof in eine kleine Wasserlandschaft: Mit Wasserschlauch, Wasserrutsche und viel Gelächter wurde der Sommer so richtig eingeläutet.



Bewegung macht Laune

Die zweite Woche stand ganz im Zeichen der Bewegung. Unter dem Motto „Bewegung macht Laune“ traten die Kinder bei einem Bewegungs-Bingo gegeneinander an und sammelten Punkte bei einer spannenden Sport-Olympiade. Weitsprung, 50-Meter-Lauf und Weitwurf forderten Kraft, Ausdauer und Teamgeist. Auch ein Ausflug mit Kletteraktion und traumhaftem Ausblick über die Postgrube sorgte für Begeisterung. Natürlich gab es zwischendurch auch Zeit zum Entspannen: Unser Chillraum wurde in einen kleinen Massagesalon verwandelt, in dem sich die Kinder gegenseitig kleine Wellnessmomente schenkten. Am Freitag hieß es dann: Füße hochlegen, Film schauen und Kraft tanken für die nächste Woche.

Kreatives Papierwerk und spannende Rätsel

In der dritten Woche drehte sich alles um unser Projekt „Revierpionier“. Gemeinsam richteten wir unser „Papierwerk“ ein – eine kleine Werkstatt, in der die Kinder selbst Papier herstellten. Mit viel Neugier probierten sie die einzelnen Arbeitsschritte aus und gestalteten schon erste kleine Kunstwerke. Zwischendurch wurde es spannend: In der Detektivgeschichte vom „Verrückten Karamell“ mussten die Kinder rätseln, warum die kleinen Glühwürmchen aus dem Leuchtturm verschwunden waren. Für die älteren Kinder gab es noch ein besonderes Highlight: Einen Ausflug in den Freizeittreff, wo sie nicht nur neue Spiele entdeckten, sondern auch mit frisch gegrillten Würstchen verwöhnt wurden.



Die Woche der Schmetterlinge

Die vierte Woche stand ganz im Zeichen der Verwandlung. Aus winzigen Raupen wurden nach und nach wunderschöne Schmetterlinge, und die Kinder konnten jede Etappe hautnah beobachten. Passend dazu wurde ein bunter Schmetterlingskuchen gebacken, der allen hervorragend schmeckte. Mit Salzteig modellierten die Kinder die einzelnen Stadien der Metamorphose, malten sie an und testeten ihr Wissen in einem Schmetterlingsquiz. Am Ende erhielten alle stolz ihre Urkunde als „Schmetterlingsexperten“.

Forscherdrang und große Momente

Die fünfte Woche begann mit einem ganz besonderen Ereignis: Unsere Schmetterlinge waren bereit, in die Freiheit entlassen zu werden. Dieser Moment, in dem die zarten Flügel zum ersten Mal in der Sonne leuchteten, war für viele Kinder ein echtes Highlight. Doch auch Forschergeist war gefragt: In kleinen Experimenten rund um Wasser entdeckten die Kinder, wie sich verschiedene Materialien und Flüssigkeiten vermischen. Ihre Kreativität zeigten sie beim Bau von fantasievollen Tieren, Fahrzeugen, Brücken und Türmen aus Alltagsmaterialien. Gleichzeitig begrüßten wir die neuen Erstklässler, führten sie durch den Hort und stellten ihnen unsere Lieblingsplätze vor – ein herzlicher Start in ihre Hortzeit.

Ein fröhlicher Ferienabschluss

Die sechste und letzte Woche startete mit einer besonderen Aktion: Die Kinder hielten ihre schönsten Ferienerlebnisse in Bildern und Texten fest. Diese wurden im ganzen Hort ausgestellt, sodass jeder noch einmal die Highlights der anderen sehen konnte. Es folgten kreative Bastelstunden, in denen Zuckertüten und Girlanden für die Einschüler entstanden. Ein Bewegungsparcours sorgte für Spaß und sportliche Herausforderungen, Wasserspiele und ein leckeres Eis brachten Abkühlung. Am letzten Tag der Ferien rundete ein fröhlicher Spielzeugtag den Sommer perfekt ab.



Die Sommerferien 2025 im Hort waren ein buntes Fest aus Spiel, Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft – voller Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Allen Schulanfängern wünschen wir von Herzen einen fröhlichen und erfolgreichen Start in diesen neuen, spannenden Lebensabschnitt.

Das Team des Hortes Zscherndorf